

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Anhang

### Literatur

O. Baumgarten, Bismarcks Stellung zu Religion und Kirche. 1900.  
Eine Neubearbeitung befindet sich gleichzeitig mit diesem Vortrag unter  
der Presse und erscheint unter dem Titel „Bismarcks Glaube“. Durch die  
Güte des Herrn Verfassers waren mir die Aushängebogen im Umlauf  
zugänglich, als ich die folgenden Anmerkungen korrigierte.

O. Schifflers, Bismarck als Christ. 3. Aufl. 1912.

E. Föverster, Das Christentum der Zeitgenossen 1899. 1902.

M. Lenz, Bismarcks Religion. „Woche“ 1901 = Deutsche Bücherei,  
Bd. 18.

E. Müssebeck, Zur religiösen Entwicklung Bismarcks. Preußische Jahr-  
bücher 1902.

F. Meinecke, Bismarcks Eintritt in den christlich-germanischen Kreis.  
Historische Zeitschrift 1902.

O. Baumgarten, Bismarck. Unsere religiösen Erzieher II. 1908.

E. Gothein, Bismarcks Stellung zur Religion. Das Bismarckjahr 1915.

E. Marcks, Bismarck. I. 1910.

### Anmerkungen

Die folgenden Anmerkungen bringen die Nachweise der im Vortrag  
gebotenen Zitate; sie sind fast alle bereits von Baumgarten und Schifflers  
zusammengestellt, und in ihren oben genannten Schriften findet man den ganzen  
Reichtum der Bismarckschen Glaubenszeugnisse ausgebreitet, von dem dieser  
Vortrag nur eine knappe Auslese verwerten konnte. Die „Gedanken und  
Erinnerungen“ sind nach der Volksausgabe, die Briefe und Reden Bis-  
marcks, um der verschiedenen Ausgaben willen, nur mit den Daten zitiert.  
Außer in den bekannten Originalausgaben findet man die bedeutsamsten  
Stücke auch in den guten Auswahl-Sammelungen „Bismarcks Reden“ und  
„Bismarcks Briefe“ von Eugen Kalschmidt (Deutsche Bibliothek); „Der  
Kanzler“ von Tim Klein (Wilh. Langewiesche-Brandt 1915).

<sup>1)</sup> Das Gebet sprach der damalige Generalsuperintendent von Berlin,  
D. Faber.

<sup>2)</sup> „Wenn ich mir in der auswärtigen Politik irgendein Verdienst  
beilegen kann, so ist es die Verhinderung irgendeiner übermächtigen Koalition  
gegen Deutschland seit dem Jahre 1871.“ Reichstag 12. Juni 1882.